

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 89 (2014)
Heft: 4

Artikel: Von Bütikofer zu Vautravers
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-715834>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von Bütikofer zu Vautravers

Die aktive, stolze, in der heutigen wehrpolitischen Lage höchst bedeutsame OG Panzer hat einen neuen Präsidenten: Am 6. März 2014 wählte in Zürich die GV den Genfer Professor Oberstlt i Gst Alexandre Vautravers zum Nachfolger von Oberstlt i Gst Balz Bütikofer, der das Szepter nach vier intensiven Präsidentschaftsjahren abgab und würdig verdankt wurde.

Unsere Leser kennen Vautravers noch von seiner Kommandozeit an der Spitze des Pz Bat 17. Heute dient er als USC Nachrichten, G2, im Stab der Panzerbrigade 1.

Vielseitig engagiert

Vautravers ist ein vielseitig engagierter, gebildeter Milizoffizier. Als Professor für Geschichte und internationale Beziehungen in Genf publiziert er seine Arbeiten in den Bereichen Technologie, Militär und Humanitäres. Seit 2006 ist er Chefredaktor der *Revue militaire suisse*. Seit 2013 amtiert er als Präsident der OG Genf.

Mit feinen Worten verabschiedete der Berufsoffizier Major Philipp Schoch den abtretenden Balz Bütikofer, den Kommandanten der Pz S 22 in Thun. Bütikofer habe sich mit Herzblut für die Panzertruppe eingebracht; und jüngere Vorstandsmitglieder hätten von ihm viel lernen können.

Neu im Vorstand

Neu in den Vorstand wählte die GV im Zunfthaus zur Schneidern:

- **Oblt Stefan Bühler.** Seit 2013 arbeitet er beim Komp Zen ABC-KAMIR; zuvor war er Ingenieur RUAG Defence (Geniepanzer). Er ist Pz Kdt (vier Jahre) und Zugführer (sechs Jahre) und designerter Kdt Pz Kp 12/1 (ab 2016).
- **Oblt Tobias Rüegg.** Er ist seit 2013 Filialleiter Trainee bei der Genossenschaft Migros. Zuvor arbeitete er als Informa-

tiker in einem Zürcher KMU. Das Studium schloss er in Wirtschaft ab. Seit dem 1. Januar 2014 führt er die Pz Gren Kp 14/3; vorher diente er im Pz Gren Bat 28 und im Pz Bat 13 (in der legendären «HAMMER»-Kp).

Pro Panzer und Artillerie


Brigadier Rolf Siegenthaler, Planungschef der Armee, unterstrich die enorme Bedeutung der Panzertruppe und der Artillerie. Die Armee treibe die Planung für die Panzer, für den 12-cm-Minenwerfer und die Artillerie energisch voran.

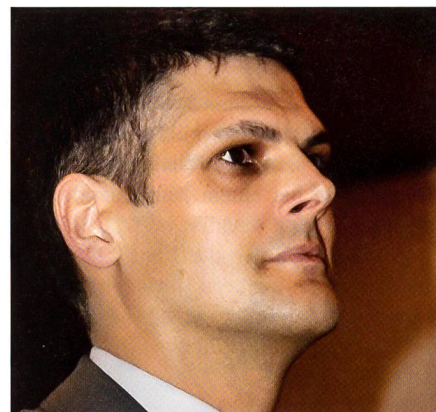
Er, Siegenthaler, setze alles daran, dass zwei mechanisierte Brigaden beibehalten und diese glaubwürdig ausgerüstet werden.

Das Ehrenmitglied Major Willy Stelzer, Jahrgang 1936, forderte die OG Panzer auf, zu kämpfen für:

- Sieben Pz Bat; drei Pz Br, je eine für Romandie, Mittelland und Ostschweiz.
- Kawest Spz 2000, Pz Mw, Flabschutz.
- Übungen im Br Vrb, drei Wochen WK.
- Mehr Munition. Mehr Treibstoff.

Migros trägt Bürde

Im Zürcher Rathaus hielt Oberst i Gst Andreas Münch, Mitglied der Migros-GD, ein packendes Referat zur Logistik in Krisenzeiten aus Sicht des Grossverteilers. Er wies nach, welche immense Verantwortung die Migros für die Landesversorgung trägt – und zu 100% wahrnimmt. *fo.* 



Oberst i Gst Balz Bütikofer, Kdt Pz S 22 in Thun, trat turnusgemäss zurück.



Oberstlt i Gst Alexandre Vautravers, Professor, G2 Pz Br 1, ist neuer Präsident.



Br Rolf Siegenthaler, Planungschef: «Wir brauchen Panzer und Artillerie.»

Eine Premiere: Der Schoggi-Panzer von Zürich



Masstabgetreu: Der Schoggi-Panzer.

Die OG Panzer wäre nicht die OG Panzer, warte sie nicht jedes Jahr mit einer Überraschung auf.

2014 war es der Schoggi-Panzer, den Oblt Tobias Oswald, Kdt Pz Kp 12/2, auf-tischte. Dank Beziehungen seiner Partnerin war es gelungen, einen Leopard-Panzer massgetreu aus feinsten Schokoladen zusammenzubauen.

Freilich überlebte das Kunstwerk die Generalversammlung nicht.